

Zeitschrift: Schweizer Kunst = Art suisse = Arte svizzera = Swiss art
Herausgeber: Visarte Schweiz
Band: - (1955)
Heft: 5

Vereinsnachrichten: Sektion Basel

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 05.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

im Laufe der Jahrhunderte alles damit kombiniert, versucht und angestellt hat, und wie viele Regeln, Vorschriften und Rezepte dabei von solchen aufgestellt wurden, die glaubten, ihre persönliche Erfahrung sei wertvoll, wo doch keiner über 100 Jahre alt wurde. Keiner hat das Mittel gefunden, mit dem wenigstens das Zuendeoxydieren verhindert werden könnte. Aber Maßnahmen, wie z. B. das Anlagern von Sauerstoff bevor das Oel vermalt wird, so daß dann keine Volumenvermehrung, d. h. kein Runzeln mehr möglich ist, dafür aber der Schwund umso früher und stärker auftritt, solche hat man.

Zu den oxydierbaren Bindemitteln gehören auch noch gewisse Substanzen, die im Terpentinöl und andern ätherischen Oelen, die oft als Malmittel verwendet werden, vorkommen und ganz unbewußt ins Bild befördert werden. Diese Substanzen, die mit der Bezeichnung Terpene ungefähr richtig klassiert werden, spielen die Rolle der Reisigbündel bei einem Hausbrand. Es sind richtige Zündstoffe. Da, wo die und Oel und Luft und Licht, jener Knallgasbrenneranzünder vorhanden sind, da brennt es, zwar langsam, aber sicher. Oel ist und bleibt ein wunderbares Bindemittel für Bilder, die nicht dauerhaft zu sein brauchen. Oelmalen ist leicht und schön und darum fiel der Mensch auf das Oel herein. Dem großen Kunstmaler muß jedoch gesagt werden:

Die beste Oeltechnik ist die, welche möglichst wenig Oel, am besten gar keins braucht! *F. Diebold*

Todesfälle — Décès

Nur wenige Tage nach seinem Freund Paul Basilius Barth ist in Riehen (Basel) der gute Maler J. J. Lüscher plötzlich im 71. Altersjahr gestorben.

Aus Aarau vernehmen wir den Tod des 82jährigen Malers Hans Steiner.

In seinem Pariseratelier starb am 6. Mai an einem Hirnschlag der 53jährige Bildhauer Walter Rupp. Allen Angehörigen unsere innigste Anteilnahme.

Wir werden der verstorbenen Kollegen in unserer Juni-Nummer gedenken.

Sektion Basel

Neuer Vorstand — Nouveau Comité

Präsident: Düblin Jacques, Maler, Oberwil V (BL)
Vize-Präsident: Stocker Hans, Maler, Basel
Aktuar: Stürchler Albert, Bildhauer, Basel
Kassier: Dir. Wild Caspar, Passivmitglied
Beisitzer: Staiger Otto, Maler, Basel; Iselin Christoph, Maler, Riehen; Balmer Lorenz, Bildhauer, Basel.

Verantwortlich für die Redaktion: Redaktor Karl Peterli, Wil (St. Gallen), Tel. (073) 6 05 37 / Redaktionskomitee: E. F. Burkhardt, Zürich; Guido Fischer, Aarau; Ch. Iselin, Riehen; Léon Perrin, La Chaux-de-Fonds / Adresse des Zentral-Sekretärs: A. Détraz, Av. des Alpes 10, Neuchâtel, Tel. 5 12 17 / Postcheck «Unterstützungskasse für schweiz. bildende Künstler» Zürich VIII 4597 / Annoncenverwaltung: Schweizer Annoncen AG., Basel / Druck: Buchdruckerei A. Schudel & Co., Riehen-Basel, Tel. 9 66 66.

AUSSTELLUNGEN-EXPOSITIONS

Die Gesamtausstellung der GSMBA in St. Gallen ist noch bis zum 19. Juni geöffnet.

La XXIVe exposition de l'SPSAS à St-Gall est ouvert jusqu'au 19 juin.

AARAU. *Gewerbemuseum: Die Gründer der Sektion Aargau GSMBA — 14. Mai bis 5. Juni.*

BASEL. *Kunsthalle: Pierre Bonnard — 28. Mai bis 17. Juli. Galerie d'Art Moderne: Paul Klee, Nachlaß — 14. Mai bis 22. Juni.*

Galerie A. u. E. Stürchler: Alfred Anklin — 13. Mai bis 6. Juni.

BERN. *Kunstmuseum: Berner Kleinmeister — bis auf weiteres. Schätze der Stadt- und Bürgerbibliothek Bern. Das erste Jahrhundert der Buchdruckerkunst — Mai bis 12. Juni.*

Galerie Spitteler: Pietro Chiesa — 14. Mai bis 4. Juni.

Galerie Verena Müller: Anny Vonzun, Chur; Ellisif, Genf — 14. Mai bis 4. Juni; Adolf Herbst — 11. Juni bis 3. Juli.

Kunsthalle: Junge Berner Künstler — bis 19. Juni.

GENEVE. *Athénée: Willy Suter — 21 mai au 6 juin.*

Musée d'Art et d'Histoire: Marcel Poncet — dès 21 mai.

LAUSANNE. *Galerie M. Bridel et N. Cailler: Maurice Barraud et Gimmi — jusqu'au 11 juin; Hans Erni — du 13 jusqu'au 30 juin.*

Galerie La Vieille Fontaine: Alain Garnier, Vallauris — jusqu'au 5 juin.

Galerie Paul Vallotton S.A.: Marius Borgeaud (1861–1924) — 5 mai au 4 juin.

LUZERN. *Kunstmuseum: A. H. Pellegrini — 19. Juni bis 24. Juli.*

NEUCHÂTEL. *Société des amis des arts: P. Rt. Perrin (Rétrospective) — jusqu'au 12 juin.*

RHEINFELDEN. *Kurbrunnen: Britta Gelpke, Ernst Morgenthaler, Peter Thalman — bis 16. Juni; Peintres Alsaciens «A.I.D.A.» — 19. Juni bis 20. Juli.*

RORSCHACH. *Heimatmuseum: Theo Glinz — 5. Juni bis 3. Juli.*

SCHAFFHAUSEN. *Allerheiligen: Deutsche Impressionisten — Liebermann, Corinth, Slevogt — bis 24. Juli.*

ZÜRICH. *Kunsthhaus: Piet Mondrian — bis Anfang Juli.*

Galerie Bodmer: Sandro Alexander — bis 4. Juni.

Galerie Orell Füssli: Cuno Amiet — 4. Juni bis 2. Juli.

Galerie Helmhaus: Theater der Welt — bis 9. Juli.

Kunstsalon Wolfsberg: Maurice Barraud — bis 25. Juni.

Fonte d'art à cire perdue

Kunst- und Bildguss im Wachsausschmelzverfahren

Fusioni d'arte a cera perca

BROTAL

führend in der Schönheit der Abgüsse,
vorteilhaft in den Preisen

Via al Gas Mendrisio Tel. 091 / 4 44 09